

PASSAH ABEND

LEITFADEN

HALLEL - (AUSSCHNITT)

Psalm 117

Lobet den HERRN, alle
Heiden!
Preist ihn alle Völker!
Denn seine Gnade und
Wahrheit
walten über uns in Ewigkeit.
Halleluja!

Lied - Groß ist unser Gott

Groß ist unser Gott, Herr der
Ewigkeit.
Er allein regiert über Raum
und Zeit.
Souverän herrscht er,
Schöpfer dieser Welt,
der in seiner Hand unser
Schicksal hält.
Sein Wort gilt für alle Zeit.
Sein Reich kommt in
Herrlichkeit.
Wir stehn staunend, Gott, vor
dir, unser Vater.

Der vierte Kelch

Schlußsegen

Begrüßung

Zünden der Festkerzen

Lied - Zünde an dein Feuer

1. Zünde an dein Feuer, Herr im
Herzen mir,
hell mög' es brennen, lieber
Heiland dir.
Was ich bin und habe, soll dein
Eigen sein.
In deine Hände schließe fest
mich ein.

Refrain:
Quelle des Lebens und der
Freuden Quell,
du machst das Dunkel meiner
Seele hell.
Du hörst mein Beten, hilfst aus
aller Not,
Jesus, mein Heiland, mein Herr
und Gott.

2. Wollest mich bewahren, wenn
der Satan droht,
du bist der Retter, Herr, von
Sünd und Tod.

In der Weltnacht Dunkel leuchte
mir als Stern,
Herr, bleibe bei mir, sei mir
niemals fern.

Refrain

3. Bald wird uns leuchten Gottes
ewges Licht,
freue dich Seele und verzage
nicht!
Laß die Klagen schweigen, wenn
das Lied erschallt
fröhlichen Glaubens: Unser Herr
kommt bald!

Refrain

Kadesch - Segensspruch

Der erste Kelch

Rachaz - das Waschen der Hände





Karpas – Petersilie in Salzwasser eintauchen

Jachaz - das Brechen der mittleren Mazza

Maggid – Die vier Fragen

1. Warum ist dieser Abend anders als andere Abende? An allen Abenden essen wir Brot oder Mazza, heute nur Mazza?

Antwort: Wir essen gemeinsam dieses ungesäuerte Brot, um uns daran zu erinnern, daß das Volk Israel in der Eile, mit der es Ägypten verlassen mußte, nicht warten konnte, bis das Brot aufgegangen war, und es deshalb aus dem Ofen nahmen, als es noch flach war.

2. An allen Abenden essen wir alle möglichen Kräuter, aber an diesem nur bittere?

Antwort: Wir essen gemeinsam von den bitteren Kräutern, um uns daran zu erinnern, wie bitter das Leben von versklavten Menschen ist.

3. An allen anderen Abenden stippen wir gar nicht, an diesem gleich zweimal

Antwort: Wir stippen zweimal während dieses Mahles: grüne Kräuter ins Salzwasser und Bitterkraut in Charoset. Einmal, um Tränen durch Dankbarkeit zu ersetzen, und das zweite Mal, um die Verbitterung und das Leid zu versüßen.

4. An allen anderen Abenden essen wir entweder sitzend oder angelehnt, aber an diesem Abend nur angelehnt?

Antwort: Im Altertum durften nur die Freien angelehnt essen. Indem wir heute angelehnt essen, stellen wir dar, daß wir freie Menschen sind.

Wir lesen reihum die Geschichte des Auszuges aus Ägypten. 2. Mose 12,29 - 13 Ende.

Hallel – Psalm 113

Halleluja! Lobet, ihr Knechte des HERRN, lobet den Namen des HERRN!

Gelobet sei der Name des HERRN von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des HERRN!


Der HERR ist hoch über alle Völker; seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Wer ist wie der HERR, unser Gott, im Himmel und auf Erden? Der oben thront in der Höhe, der herniederschaut in die Tiefe, der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und erhöht den Armen aus dem Schmutz, daß er ihn setze neben die Fürsten, neben die Fürsten seines Volkes; der die Unfruchtbare im Hause zu Ehren bringt, daß sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!

Rachzah - Segensspruch

Die Pessach-Symbole

Lamm
Mazza (alle essen ein Stück Mazza)



Maror (alle essen vom Merrettich)
Charoset (alle stippen Maror in Charoset und essen)
Korech - Einwickeln
Ei (alle nehmen ein Ei, salzen und essen es)

Der zweite Kelch

SCHULCHAN ORECH - DAS FESTMAHL

Afikoman

BARÉCH - DANK NACH DEM ESSEN

Der dritte Kelch

